



Quelle: Jokari

Bild 1: Die weiterentwickelte Produktrange um die Abisolierzange »Sensor Special« setzt auf Design, Ergonomie und Langlebigkeit

Für ein sicheres und effizientes Arbeiten

Neue Werkzeuge für die Elektrofachkraft

Ein guter Handwerker braucht gutes Werkzeug. Diese Logik gewinnt in Zeiten von knappen Personalressourcen und Zeitdruck auf der Baustelle immer wieder an Relevanz. Neue Funktionen von Werkzeugen und komplette Neuentwicklungen unterstützen das Elektrohandwerk.

Die Neu- und Weiterentwicklung von Werkzeugen basieren bei Markenherstellern stets auf dem aktuellen Stand der Technik und auf dem Anwender-Feedback. Bei Jokari wurde die Abisolierzange »Sensor Special« weiterentwickelt, außerdem »Sensor Mini«, »Flachkabelzange«, »6-16²«, »AS-Interface Pro« sowie der »Outlet Special« (Bild 1). Im Hinblick auf die Gesundheit der Anwender und auch in Bezug auf Effektivität und Produktivität im Betriebsalltag greifen immer mehr Anwender zu ergonomischen Handwerkzeugen. Dieser Aspekt stand bei der Überarbeitung der Produktfamilie im Fokus. Die Form der Zangengriffe wurde angepasst, damit sie noch besser und komfortabler in der Hand liegen und um eine gesunde und schonende Körperhaltung bei der Ausführung der Abisolierarbeiten zu ermöglichen. Die an den Zangenschenkeln integrierten weichen Griff-

zonen sorgen dafür, dass die Kraftübertragung über alle Finger gleichermaßen verteilt wird, was für den Anwender spürbar komfortabler und schonender ist. Die durchgeführte Optimierung der Mechanik sorgt dafür, dass beim Abisoliervorgang weniger Handkraft verwendet werden muss. Die Auswechselbarkeit der Klingen bei Abnutzung ist bei Abisolierwerkzeugen des Herstellers Standard. Im Zuge der Produkt-Weiterentwicklung wurde ein neues Wechselkassetten-System entwickelt, welches den Klingenwechsel vereinfacht.

Elektro-Portfolio weiter gewachsen

Seit der letzten Light+Building 2018 hat sich viel getan bei Handwerkzeughersteller Wiha. Neben dem E-Schraubendreher »speedE II« und dem Elektriker-Sortimentskoffer »Set XXL III« (Bild 2) war es für eine Reihe an weiteren Neuheiten ein echtes Messe-Debüt.

Unterschiedliche Schraub-, Transport- oder Werkzeugsysteme in Taschen, Koffern oder Rucksäcken wurden gezeigt. Außerdem konnten die im Frühjahr eingeführten Magazinbithalter-Schraubendreher »Pocket Max« getestet werden. Das Multitool im Kleinformat bietet in zwei Varianten die Möglichkeit der leichten und platzsparenden Mitführung. Daneben waren die neuen Messgeräte vom Spannungsprüfer bis zur Strommesszange Messehighlights (siehe auch www.elektro.net/122330). Sven Wilde, Marketingleiter bei Wiha, sagte dazu: »Es gefiel unseren Besuchern, dass sie nun zukünftig Wiha-Handwerkzeuge und gleichzeitig Wiha-Messgeräte beschaffen können – in der Qualität wie sie es von uns gewohnt sind. Besonders der große Messbereich der neuen Instrumente stieß auf Begeisterung, da Messungen von der Steckdose bis in die Bereiche Photovoltaik- und E-Mobilität möglich sind. Das schafft Flexibilität und



Quelle: Wiha

Bild 2: Der Sortimentskoffer »Set XXL III« bietet neben einem kompletten Werkzeugsatz viele Zusatzfunktionen für das Arbeiten auf der Baustelle



Quelle: Haupa

Bild 3: Ein breites Sortiment an Werkzeugen für das Elektrohandwerk wurde bei Haupa erneuert

Sicherheit für Segmente, die für einige noch recht neu sind.«

Für die Baustellen-Dokumentation wurde die kostenlose App »Prodo Easy« vorgestellt. Sie ermöglicht u. a. das Aufnehmen, Zuordnen zu Projekten, Speichern oder Teilen mit Kollegen. Durch Standard-Aufgaben wie eine Unterputzdokumentation wird anhand von Vorlagen automatisiert durch die Dokumentation geführt.

Breite Sortimente erneuert

Weitere Hersteller haben umfangreiche Sortimentserneuerungen vorgenommen. So präsentierte Haupa u. a. eine neue VDE-Installationszange und eine neue Installationszange aus dem Basisprogramm (**Bild 3**). Die Multifunktionszangen eignen sich zum Greifen, Biegen, Crimpen und Schneiden sowie zum Säubern von Kernlochbohrungen und Entfernen von Grat an Unterputzdosen. Die kompakten Installationszangen sollen bis zu sieben Werkzeuge ersetzen. Auch der neue akkuhydraulische Kabelschneider »AS6-S50« wurde vorgestellt. Er schneidet

Kupfer- und Aluminiumkabel (ausgenommen ACSR- und SWA-Kabel) mit einem Durchmesser von bis zu 50 mm. Der Grundkörper ist mit der Makita 18 V Akkutechnik kompatibel. Die robuste Bauform mit kraftsparender Schwerpunktage und das Eigengewicht von 7,9 kg erleichtern den Umgang mit dem Werkzeug. Der Kabelschneider kann auch in beengten Platzverhältnissen sicher am Kabel positioniert werden. Mit einer Akkuladung sind mit dem im Set mitgelieferten 2-Ah-Akku – je nach Beschaffenheit des Kabels – bis zu 50 Schnitte möglich.

Auch bei inter cable wurden eine ganze Reihe von neuen Handwerkzeugen für Elektrofachkräfte präsentiert. So z. B. das Abisolierwerkzeug mit Schneidvorrichtung »AB16P« (**Bild 4**). Es wird zum Abisolieren von flexiblen und massiven Leitern mit Querschnitten von 0,2 mm² bis 16 mm² verwendet. Der Längenanschlag ist bis 16 mm verstellbar. Ein integrierter Seitenschneider kann Leiter mit Durchmesser bis 3 mm Cu/Al trennen. Die Klingen sind auswechselbar. Ein 2-K-Griff im »Ice-Crack-Design« und eine integrierte Öse zur Befestigung einer Fallsicherung sind weitere Ausstattungsmerkmale. Weitere neue Abisolierwerkzeuge sind der Solarkabel-Entmantler, der Präzisions-Abisolierer und ein Abisolierwerkzeug mit Schneidfunktionen bis 1 000 V.

Darüber hinaus präsentierte inter cable mit dem »Stilo-S54« einen hydraulischen Akkuschnieder (**Bild 5**). Dieser ist geeignet zum Schneiden von fein- und mehrdrähtigen Aluminium- und Kupferkabeln bis zu einem maximalen Durchmesser von 54 mm. Ein offener Schneidkopf mit Endlosdrehung unterstützt den Anwender bei der Arbeit. Das Schneidmesser aus legiertem und gehärtetem Werkzeugstahl mit Sonderbeschichtung



Quelle: inter cable

Bild 5: Das hydraulische Schneidwerkzeug »Stilo-S54« (rechts) verfügt über eine elektronische Steuerung und Überwachung des Schneidvorganges; links ist der »Stilo-S26« zum Schneiden von Stahlseilen zu sehen

reduziert den Verschleiß. Eine Dreifach-Axial-Kolbenpumpe ermöglicht ein schnelles Arbeiten. Eine Schneiderkennung sorgt für das automatische Öffnen der Schneiden und Motorabschaltung nach vollendetem Schneidvorgang. Eine Drei-Farben-LED signalisiert Service-, Akku-, und Zyklusmeldungen. ●



Quelle: inter cable

Bild 4: Das Abisolierwerkzeug »AB16P« verfügt u. a. über einen verlängerten Längenanschlag



Autor:
Dipl.-Kommunikationswirt
Roland Lüders,
Redaktion »de«